



# KONTAKTE

## AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das habe ich so nicht gesagt!

Wie oft hören wir - Sie und ich - solche Sätze. Nicht nur in den Nachrichten! Und wie oft tun oder sagen wir Dinge, die wir später so nicht getan oder gesagt haben wollen.

#### MISSVERSTÄNDNISSE?

Gewiss: Oft gibt es tragische Missverständnisse - aber allzu oft vergaloppiert sich jemand oder es „geht der Gaul durch“.

Diese Bilder aus der Sprache der Reiterei machen uns deutlich, wie wichtig es ist, die Folgen unseres Tuns und Nichtstuns und unseres Redens und Schweigens zu bedenken.

Denn andernfalls fällt man schnell vom Pferd und bricht sich die Knochen!

Was hilft sind klare und ehrliche Worte und ein Handeln, das meinen Worten dann auch entspricht. „Authentizität“ heißt das dann.

#### EIN MODEWORT

Dieser Begriff ist mehr als ein Modewort. Wenn ich authentisch bin, dann nimmt mein Gegenüber mir ab, was ich sage. Handeln und Reden stimmen überein. Das kann und darf nicht nur eine Mode sein. Im Gegenteil, es ist eine Grundanforderung des menschlichen Miteinanders.

Jesus stellt diese Grundforderung in der Bergpredigt mit folgendem Satz: **Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel. (Mt 5,37)** Zugegeben, das ist eine sehr

radikale Variante von Authentizität. Er will uns sagen: Stehe zu deinem Wort und stehe zu deinem Handeln!

Und ebenfalls zugegeben: Es gibt auch Menschen, die authentische, also echte, Ekel sind. Zu denen fühle ich mich dann auch nicht gerade hingezogen.

#### GESUCHT: CHRISTENMENSCHEN

Was ich aber schätze und suche, sind echte Menschen - genauer noch gesagt: Christenmenschen.

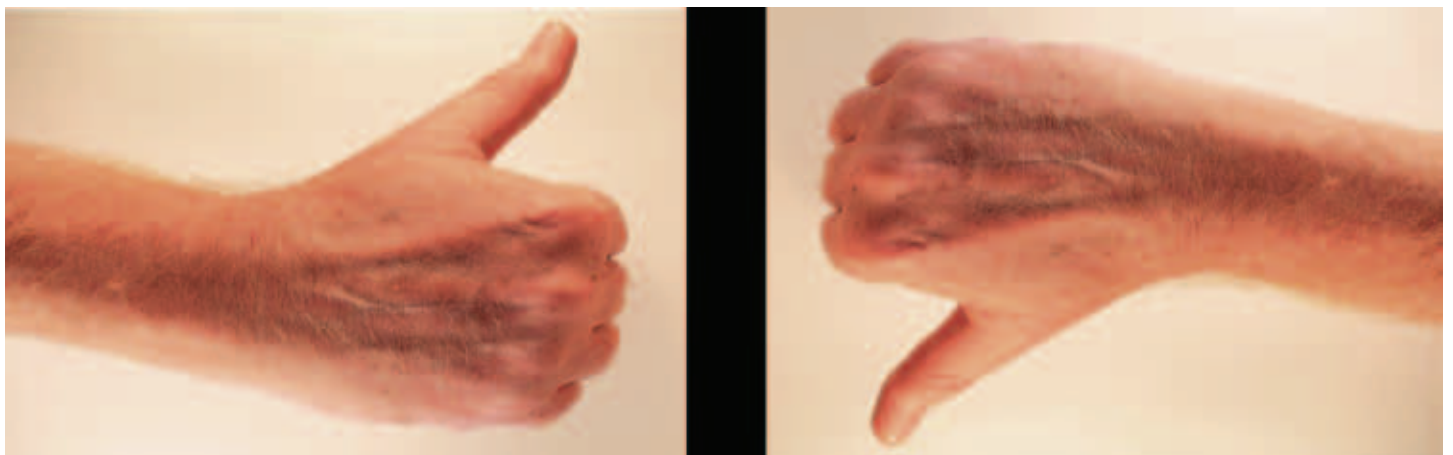
Ich schätze Menschen, die sich zumindest redlich bemühen, aus dem Geist Jesu zu leben. Das sind keine besonders perfekten Leute. Das sind vielmehr Menschen, denen andere nicht einfach egal sind, die nicht den Eigennutz generell vor das Allgemeinwohl setzen. Das sind Menschen, die zu ihren Fehlern stehen und sie nicht zu vertuschen suchen.

Leider finde ich solche Menschen im öffentlichen Leben unseres Landes immer seltener. Oder ich erfahre in unserer Zeit nur mehr über die Abgründigkeiten als in früheren Zeiten und empfinde es daher so. Aber das macht es nicht besser!

Ich will es - nicht nur in der Fastenzeit - wieder einmal versuchen: 7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz oder auch ohne faule Ausreden und Kompromisse. Ehrlich? JA!

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer

George Spanos



### DAS TEAM STEHT

Zum 1. Februar sind nun wieder 2 Pfarrer für Sie da!

Seite 2

### GLAUBEN NEU ENTDECKEN

Perlen des Glaubens - 7 Wochen ohne - Auf Paulus Spuren in die Türkei - Weltgebetstag der Frauen - Mit dem Bibliolog die Bibel erleben: Wir bieten Ihnen viele Angebote Glauben zu (er)leben! Seite 3

## VORGESTELLT

KAI KLUIN



**KONTAKTE:**  
*Herr Kluin, Sie arbeiten bereits seit einiger Zeit im Neuzugezogenenbesuchsdienst mit. Wie sind Sie dazu gekommen?*

**Kai Kluin:** Ich wurde nett gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, den Neuzugezogenenbesuchsdienst zu unterstützen. Diese Frage kam zum richtigen Zeitpunkt, wo Beruf und Ehrenamt realisierbar waren.

**K.:** *Wie fühlt man sich, wenn man bei wildfremden Menschen vor der Tür steht und keine Ahnung hat, wer einem öffnet?*

**K.K.:** Die Bezeichnung „Besuchsdienst“ ist überholt. Wir schreiben die neuzugezogenen Kirchengemeindeglieder mit einem persönlichen Anschreiben an, um sie in der Kirchengemeinde willkommen zu heißen. So vermeidet man peinliche Situationen an der Haustür und wird nicht mit einer anderen christlichen Glaubensgemeinschaft verwechselt.

**K.:** *Was reizt Sie an diesem Engagement als Ehrenamtlicher in Ihrer Gemeinde? Man könnte sich ja auf den Standpunkt stellen, dass diese Besuche eigentlich Aufgabe der Hauptamtlichen wären?*

**K.K.:** Wenn von einem Kirchengemeindeglied der Willkommensgruß kommt, ist das ein Zeichen der Offenheit unserer Kirchengemeinde. Als „Zugereister“ wurde ich von unserer Kirchengemeinde offenherzig empfangen und aufgenommen. Das positive Erlebnis, welches mir hier widerfahren ist, kann ich auf dieser Weise anderen Menschen auch empfehlen. Diese Vorgehensweise entlastet die knappe Ressource der Hauptamtlichen. Nur der „Erstkontakt“ kommt von uns!

**K.:** *Was gefällt Ihnen an unserer Gemeinde?*

**K.K.:** Die freundliche offene Kirchengemeinde (ich wiederhole mich), die vorbildliche Jugendarbeit!

**K.:** *Was vermissen Sie bzw. was würden Sie sich wünschen?*

**K.K.:** Die Besetzung der zweiten Pfarrstelle ist gelöst und damit sind meine Wünsche erfüllt.

**K.:** *Danke für das Interview und weiterhin alles Gute! BK*

## 25 MONATE SIND GENUG! VAKANZ AUF DER 2. PFARRSTELLE IST ZU ENDE

Seit Januar 2010 war die 2. Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde „ohne Dienstleistung“ - so drückt es die Personalabteilung unserer Landeskirche aus.

Für die Betroffenen hatte das klare Folgen. Für Gemeindemitglieder war der Pfarrer schlechter zu erreichen und für die verbleibenden Mitarbeitenden war die Belastung manches Mal grenzwertig. Ohne Hilfe hätte ich diese Zeit als Ihr Pfarrer niemals durchgestanden. Und auch wenn bestimmt mal immer wieder was geklemmt hat: Im Großen und Ganzen ist das Gemeindeglied Brunnenreuth ganz gut durch diese 25 Monate gekommen. Das ist der Hilfe vieler Menschen zu verdanken: Viele ehrenamtliche Mitarbeitende, die immer wieder einsprangen. Stellvertretend seien die Mitarbeiterinnen unseres Geburtstagsbesuchsdienstes genannt: Gerhild Gronau, Monika Kletter, Brigitte Krach, Ingrid Petermeier, Heide Schnepf und Angela Weise. Auch Lektor Dietrich Greth, Prädikant Hans Baierl und nicht zuletzt Pfarrer i.R. Wilhelm Schwinn gilt ein besonderer Dank. Ohne sie und die Hilfe von Pfarrerin Anita Müller-Fritzsch und der Pfarrer Reinhold Fritzsch und Holger Schwarzer hätte mancher Gottesdienst nicht stattfinden können. Und nicht zuletzt Diakonin Kathrin Penning, die z.B. die Konfirmandenarbeit in Ebenhausen komplett übernahm. Nun sind wir wieder voll besetzt und hoffentlich voll für Sie da! Denn auch Ihnen gilt ein Dankeschön für Geduld und Nachsicht, die Sie hier und da üben mussten! DANKE sagt Ihr „1.“ Pfarrer George Spanos

**SIE SIND HERZLICH EINGELADEN:  
EINFÜHRUNG VON PFARRER WERNER AM SONNTAG, 5. FEBRUAR 2012,  
15.00 UHR, IN DER DREIEINIGKEITSKIRCHE EBENHAUSEN - WERK**



## BAROCK AUS DEN FUGEN

**3. MÄRZ, 19.00 UHR: KONZERT VON SAXOFOURTE UND VOX ORANGE IN DER MARTINSKIRCHE**

A capella und mehr - Entertainment auf fünf Stimmbändern - so wirbt das A-cappella-Ensemble „Vox Orange“, dem unter anderem der Ingolstädter Cornelius Menig angehört, für seine Musik. Die fünf Sängerinnen und Sänger imitieren mühelos verschiedenste Instrumente und faszinieren durch ihre Lockerheit und Homogenität. Wenn diese Gruppe dann gemeinsame Sache mit „Saxofourte“, einem Saxofonquartett der Extraklasse, macht, dann wird das ganze zu einem musikalischen Naturereignis, dem sich der Zuhörer nicht entziehen kann. Also entziehen Sie sich nicht, sondern besorgen sich für 12,- € eine Karte im Vorverkauf im Pfarramt (Tel. 08450-7075). GS

## KIRCHE MAL ANDERS

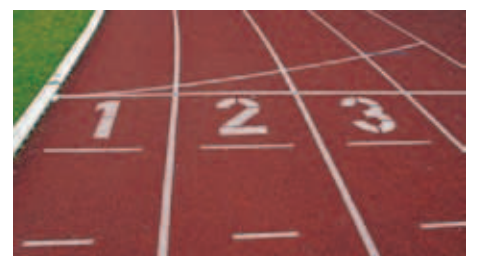
**EIN KIRCHENJAHR IN ZAHLEN**

Jeder Betrieb schaut auf die Zahlen. Ob das richtig ist, auf die Zahlen den ersten Blick zu werfen, sei dahin gestellt.

Einen zweiten und dritten Blick haben Zahlen jedoch auf alle Fälle verdient. Können sie doch ausdrücken, ob es mit einer Einrichtung aufwärts geht oder eher bergab.

Sehen wir auf die 34 Kirchenaustritte von Januar bis November 2011 in unserer Gemeinde, dann ist das eine bedenkliche Zahl. Offensichtlich werden einzelne Menschen nicht erreicht. Aber andererseits sind immerhin 14 Menschen

2011 in die Kirche eingetreten. Und 67 Menschen (nicht nur Kinder!) wurden getauft. Gut 4950 Menschen gehören zu unserer Gemeinde, ca. 30 mehr als 2010. Die Zahlen lehren uns also: Es ist nicht alles einfach in Ordnung. Doch es ist viel Gutes da. Sehen wir zu, dass wir das ausbauen, damit nicht nur die Zahlen stimmen, sondern damit Menschen sich wohlfühlen in ihrer Kirche. GS



## PERLEN DES GLAUBENS

DEM EIGENEN GLAUBEN MIT ALLEN SINNEN AUF DER SPUR

18 Perlen an einem Band, jede einzelne Perle hat ihre eigene Bedeutung. Sie stehen für Lebensfragen, Gedanken, Gebete. Die Perlen geben Anlass, über unseren christlichen Glauben und unser Leben miteinander ins Gespräch zu kommen.

An vier Abenden können Sie sich unter Leitung von Rel.-Päd. Iris Meckelein auf den Weg machen, die Perlen des Glaubens zu erschließen. Beginn ist am Mittwoch, dem 14.03.2012, um 19.00 Uhr im 1. Stock des Gemeindehauses Spitalhof.

Ein Teilnehmerbeitrag von 10 € für ein Perlenarmband und eine Voranmeldung im Pfarramt werden erbeten. Sie sind aber auch ohne Anmeldung herzlich willkommen. Die weiteren Termine: 28.03., 18.04., 02.05.2012. IM



## GEMEINDE SOLL LEBEN

NEUE UND BEWÄHRTE ANGEBOTE FÜR SENIOREN, KINDER UND JUGENDLICHE

Alle Generationen, alle Interessen, alle Menschen ansprechen: Ein Anspruch, dem sich die Kirchengemeinde immer wieder stellt. Und gleichzeitig sind wir uns klar, dass das nicht immer gelingt. Dennoch versuchen wir mit unseren Angeboten den Bedürfnissen möglichst vieler zu entsprechen.



### GENERATION 70+

Für die Menschen, die nicht mehr im Erwerbsleben stehen, sind wir mit vielen Besuchen, aber auch mit dem monatlichen „Seniorenkreis“ an der Dreieinigkeitskirche da. Gut 20 Menschen kommen da am Donnerstagnachmittag in fröhlicher Runde zusammen. Nachdem in Ingolstadt die Angebote der städtischen Seniorengemeinschaften sehr vielfältig und gut besucht sind, bieten wir in Spitalhof „nur“ vierteljährlich einen Nachmittag im Gemeindehaus an. Dieser zieht nun

## KRIMIS IN DER BIBEL

BIBLIOGRIEHE STARTET WIEDER

Die Bibel lebendig machen und biblischen Personen Stimme verleihen. Dazu möchten wir Sie herzlich an 4 Abenden, in die Gemeinderäume der Dreieinigkeitskirche, einladen. Hier die Termine im Überblick: 31.01; 14.02; 27.03 und 24.04., jeweils um 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf spannende Abende. KP

## JUGENDKREUZWEG +

BESONDERE GOTTESDIENSTE VON UND (NICHT NUR) FÜR KONFIRMANDEN

Jugendkreuzweg gehen, das heißt in einer Stunde Stationen des letzten Weges Jesu und gleichzeitig eigenen Lebensspuren nachgehen! Beginn: Mittwoch, 28. März, 18.00 Uhr Dreieinigkeitskirche in Ebenhausen - Werk. Die Konfirmandenvorstellungsgottesdienste finden am 25. März in beiden Kirchen statt.

## SIEBEN WOCHEN OHNE

GUT GENUG! SIEBEN WOCHEN OHNE FALSCHEN EHRGEIZ!

Unter diesem Motto treffen sich in der diesjährigen Fastenzeit erstmalig Frauen der Kirchengemeinden/Pfarreien Brunnenreuth und Herz Jesu, um gemeinsam anhand des Fastenkalenders durch diese (ent)spannende Zeit zu gehen, sich gegenseitig Impulse zu geben und Erfahrungen auszutauschen.

Wir starten am Aschermittwoch, dem 22.02.2012, nach dem Gottesdienst um 19 Uhr in Herz Jesu. Die weiteren Treffen sind jeweils donnerstags, 19.30 Uhr, im Wechsel in Spitalhof (01.03., 15.03., 29.03.) bzw. Herz Jesu (08.03., 22.03. und Mittwoch 04.04.2012).

Weitere Informationen und Bestellung der Fastenkalender (Stück 8,90 €) bis 10.02.2012 bei Brigitte Krach (Krach.IN@t-online.de), bei Sonja Sieblitz (sieblitz@mnet-mail.de) oder im Pfarramt (08450/7075). BK

terminlich nach über 25 Jahren vom Samstag auf den Donnerstag um. Die nächsten Termine:

**Ebenhausen: 23.02. und 22.03., 14.00 Uhr**

**Spitalhof: 15.03., 14.00 Uhr**

Kommen Sie einfach vorbei oder fordern im Pfarramt einen Fahrdienst an.

### KINDER, KINDER ...

Regelmäßig 2 Kindergruppen, im Sommer die Kinderfreizeit, und nun bald wieder 2. Höhepunkt: Kinderfasching am „rußigen“ Freitag, 17.02. von 15.00 - 17.30 Uhr im Gemeindesaal Spitalhof, und in der ersten Nacht der Osterferien (30.03.) heißt es wieder ab 18.30 Uhr: LESENACHT für Grundschüler. Anmeldung und Informationen im Pfarramt. **JUGENDLICHE AB 14**



Über 40 Jugendliche engagieren sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde. Für diese und alle anderen gibt es am 16. März ab 19.30 Uhr einen Casinoabend - Glück ist also gefragt. Aber es wird natürlich nur zum Vergnügen gezockt! GS/KP



## WELTGEBETSTAG

FRAUEN AUS MALAYSIA GESTALTEN DEN WELTGEBETSTAG AM FREITAG, 2. MÄRZ

Zwei ökumenische Weltgebetstagsgottesdienste, jeweils von Frauen aus unserer Gemeinde und den kath. Partnergemeinden vorbereitet, bieten wir an: St. Savator, Unsernherrn, am 02.03., um 19.00 Uhr, Dreieinigkeitskirche Ebenhausen-Werk, am 02.03., um 18.00 Uhr

## PAULUS UND MEHR

GEMEINDEREISE VOM 26.MAI BIS 04.JUNI

Mit einer netten Gruppe unterwegs sein, die Türkei erleben, auf den Spuren des Apostel Paulus wandern, Geschichte und Gegenwart in sich aufnehmen: Wenn Ihnen einer dieser Aspekte wichtig ist, dann sind Sie genau richtig für unsere Gemeindereise zu Pfingsten: Anmeldung bis 27.02. im Pfarramt. Nähere Informationen bei Pfr. Spanos oder unter brunnenreuth.de. GS

## VON MENSCHEN TAUFEN

Korbinian Priller, Oberbrunnenreuth / Melina Blesch, Unterbrunnenreuth / Tabea Sophie Bothe, Baar-Ebenhausen / Emma Elena Brünn, Brautlach / Christoph Credet, Karlskron / Anni Susann Herrmann, Baar-Ebenhausen / Lena Schneider, Unterbrunnenreuth

## TRAUUNGEN

Stefanie Leitner und Sebastian Kucharski, Manching / Martina Widmann und Dominik Seif, Ingolstadt

## BEERDIGUNGEN

Lydia Seifert, 88 J., Brautlach / Ernst Hertwig, 73 J., Karlskron / Maria Stücker, 74 J., Oberbrunnenreuth / Sigrid Saulich, 42 J., Ingolstadt / Gerd Gothan, 71 J., Baar-Ebenhausen

## GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

70 J., Rosemarie Fuss, Elke Ulmer, Doris Nothnagel, Ekkehard Kaminski, Harald Peiper, Monika Besinger, Sigrid Freifrau von Hertling 75 J., Bärbel Deutscher, Christa Kerler, Michael Drotleff

80 J., Elisa Henning, Rosa Lindauer  
81 J., Erich Silbermann, Maria Schenker, Franz Retzer

82 J., Edwin Wagner

83 J., Karolina Bechert

86 J., Elisabeth Lehmann

87 J., Ernst Welz

88 J., Waltraud Oschmann, Magdalena Mayer, Ludwig Stumm

89 J., Emmi Seiltgen, Ernst Huith

90 J., Susanna Bahmüller, Gertrud Gampfer

91 J., Waltraud Langer, Marie Wenisch

92 J., Frida Linden

## GEBURTSTAGE IM MÄRZ

70 J., Ingrid Gerlach, Inga Kreuter

75 J., Sepp Mengel, Ingrid-Sabine Binder, Elsa Schardt, Marianne Lehnert

80 J., Elisabeth Witty, Wolfgang Zehm

81 J., Josef Weigel, Anna Wagner, Werner Maaß

83 J., Ursula Friebe, Maria Braun

84 J., Heinrich Losing, Susanne Jung, Margarete Ellinger

85 J., Wilhelm Hofmann

86 J., Hildegard Treffer

87 J., Frieda Kreitmeier

88 J., Adolf Kränzlein, Else Misch, Margaretha Schunn

89 J., Karl Samhammer

90 J., Irmgard Chalon, Margareta Retzer

94 J., Elfriede Fietze

97 J., Rose Herrmann

## VERANSTALTUNGEN EBENHAUSEN

09.02., 16.00 Uhr, Kindergruppe • 11.02.,

09.30 Uhr, Konfisamstag • 14.02., 14.30

Uhr, ehem. Frauenkreis • 14.02., 19.30

Uhr, Bibliologabend • 23.02., 14.00 Uhr,

Seniorenachmittag • 28.02., 18.00 Uhr,

Trainee f. Konfiteam • 01.03., 16.00 Uhr,

Kindergruppe • 02.03., Weltgebetstag •

13.03., 14.30 Uhr, ehem. Frauenkreis • 14.03.,

19.00 Uhr, Elternabend zur Konfirmation

• 15.03., 16.00, Kindergruppe • 22.03.,

14.00 Uhr, Seniorenachmittag • 24.03.,

09.30 Uhr, Konfisamstag • 27.03., 19.30

Uhr, Bibliologabend • 28.03., 18.00 Uhr,

Jugendkreuzweg • 29.03., 16.00 Uhr,

Kindergruppe

## SPITALHOF

regelmäßig treffen sich:

### MONTAG:

monatl. Müttertreff, 9-12.00 Uhr •

Posaunenchorprobe, 20.00 Uhr

### MITTWOCH:

Mutter-Kind-Gruppe "Kleine Strolche"

für Eltern mit ihren Kindern (0-4

Jahre): mittwochs von 9-11.00 Uhr •

Kinderchorprobe „S-Marties“, 16.30 Uhr •

Jugendchorprobe „Mar-Teenies“, 17.45 Uhr •

Gospelchorprobe, 19.45 Uhr

insgesamt gibt es 7 VCP - Pfadfinder Gruppen.

Termine auf Anfrage.

### WEITERE VERANSTALTUNGEN:

06.02., 09.00 Uhr, Müttertreff • 07.02.,

16.00 Uhr, Kindergruppe • 07.02., 18.00

Uhr, Konfiteam • 08.02., 19.30 Uhr, Ökum.

Bibelabend, Kath. Pfarrzentrum Herz

Jesu • 10.02., 15.00 Uhr, Diakoniebesuch

Konfis • 11.02., 09.30 Uhr, Konfisamstag •

28.02., 16.00 Uhr, Kindergruppe • 28.02.,

19.30 Uhr, Elternabend: Bibel u. Kinder

• 29.02., 19.00 Uhr, Frauentreff • 02.03.,

18.30 Uhr, TTM Geocache • 03.03., 19.00

Uhr, Konzert Saxofourte & Vox Orange •

05.03., 09.00 Uhr, Müttertreff • 06.03.,

19.00 Uhr, Elternabend zur Konfirmation •

07.03., 18.00 Uhr, Konfiteam • 09.-11.03,

Konffireizeit Pappenheim • 13.03., 16.00

Uhr, Kindergruppe • 14.03., 19.00 Uhr,

Perlen d. Glaubens • 15.03., 14.00 Uhr,

Seniorenachmittag • 16.03., 19.30 Uhr,

Casinoabend • 20.03., 18.00 Uhr, Konfiteam •

21.03., 19.30 Uhr, Ökum. Bibelabend • 24.03.,

09.30 Uhr, Konfisamstag • 27.03., 16.00 Uhr,

Kindergruppe • 28.03., 19.00 Uhr, Perlen d.

Glaubens • 30.03., 18.30 Uhr, Lesenacht f.

Grundschüler

Die Termine unserer Gottesdienste finden Sie auf der Mittelseite des MONAT.

## ZULETZT GEMELDET

### VORMERKEN: NATURERLEBNISTAG

Naturerlebnistag für Kinder ab der

Grundschule mit Brigitte Krach am 21. April

in Spitalhof.

### KINDERGARTEN SPITALHOF: TAG DER OFFENEN TÜR UND ANMELDUNG

Am 04.02., 14.00 -17.00 Uhr, ist im

Kindergarten Spitalhof Tag der offenen Tür.

Sehen Sie sich doch unsere Einrichtung

einmal an! Anmeldewoche ist dann vom

06.02.-10.02.12, Mo.-Fr. 09.00-11.30 Uhr und

Mo.-Do. 14.30-16.00 Uhr.

### MEHR LICHT

In der Martinskirche in Spitalhof ist die

Beleuchtung deutlich verbessert worden.

Allerdings ist das nicht billig: Für

8.000 € finanziert durch den Förderverein

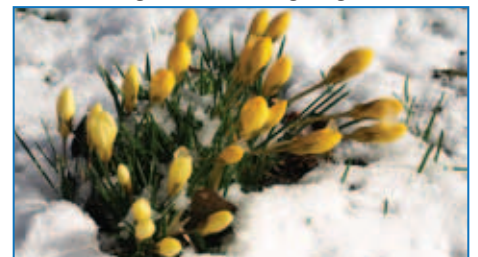
Gemeindezentrum Brunnenreuth e.V.,

wurden LED-Deckenstrahler im Bereich

von Kanzel und Altar installiert, die nun bei

Gottesdiensten, aber auch z.B. bei Konzerten

für die richtige Ausleuchtung sorgen.



## WIR SIND FÜR SIE DA!

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str.1 • 85051 Ingolstadt

Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655

Email: pfarramt@brunnenreuth.de

www.brunnenreuth.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag, Donnerstag und Freitag

von 9-11 Uhr; Dienstag von 15-18 Uhr

### Pfarrer George Spanos

Telefon und Anschrift wie oben

Email: pfarrer@brunnenreuth.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

### 2. Pfarrstelle

### Pfarrer Bernhard Werner

Hauptstr. 22 • 85123 Karlskron,

Telefon 08450- 9295959

Email: pfarrer.werner@brunnenreuth.de

### Diakonin Kathrin Penning

Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

(Gemeindehaus 1. Stock)

Telefon: 08450/9567

Email: diakonin@brunnenreuth.de

### Religionspädagogin i.V. Iris Meckelein

Email: relpaed@brunnenreuth.de

## KIRCHEN & TREFFPUNKTE

### Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •

Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

### Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal

Ebenhausen - Werk • Müllerstr. 8 •

85107 Baar - Ebenhausen

### Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt

Telefon: 08450/271 •

Email: kindergarten@brunnenreuth.de

## SPENDENKONTO

Konto 6560628 • VR-Bank Bayern-Mitte e.G.

BLZ 721 608 18

### IMPRESSUM

Herausgeberin:

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth**

Hans - Kuhn - Str. 1 • 85051 Ingolstadt

Redaktion: Dietrich Greth, Brigitte Krach (BK),

Kathrin Penning (KP), George Spanos (GS),

Dietmar Tank

Layout: George Spanos/Rolf Maywald

V. i. S. d. P.: Pfarrer George Spanos

Auflage: 3000 Stk.

Redaktionsschluss: 10.1.2012

Bildnachweis: Seite 1: Gerd Altmann/pixelio.

de; Seite 3 unten: s.media/pixelio.de; Seite 4:

Grace Winter/pixelio.de Alle übrigen: privat.